

Leistungsbeschreibung soziale Schuldnerberatung

Teil B: Tätigkeitseinhalte

I. Einzelfallarbeit

1. Basisberatung (Anamnese, Problembeschreibung, Zielfindung)

- 1.1 Information über die Arbeitsweise in der Schuldnerberatung
- 1.2 Erheben der psycho-sozialen Situation
 - 1.2.1 Erfassung der pers. Daten, der familiären und beruflichen Situation
 - 1.2.2 Erstellung einer Einnahmen- und Ausgabenübersicht
 - 1.2.3 Erfassung der Gesamtverbindlichkeiten
 - 1.2.4 Reflexion der materiellen Konsequenzen und sozialen Folgen der Überschuldung in der aktuellen Lebenssituation
 - 1.2.5 Erfassung weiterer Probleme und Beurteilung der Auswirkungen auf die Schuldnerberatung
- 1.3 Überprüfung der Notwendigkeit existenzsichernder Maßnahmen
- 1.4 Erstellen einer ersten Arbeitshypothese zu den Ursachen der Überschuldung
- 1.5 Klärung des Selbsthilfepotenzials des/der Schuldner/s/in
- 1.6 Allgemeine Informationen über Entschuldungsmöglichkeiten
- 1.7 Beschreibung des Beratungszieles
- 1.8 Absprachen zur Zusammenarbeit, Vereinbarung eines Beratungskontraktes

2. Existenzsicherung

- 2.1 Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts
 - 2.1.1 Haushalts- und Budgetberatung
 - 2.1.2 Sozialleistungsberatung
 - 2.1.3 Informationen zum Zwangsvollstreckungsrecht
 - 2.1.4 Überprüfung der Pfändungsfreibeträge und ggf. Unterstützung bei der Heraufsetzung
 - 2.1.5 Beratung und Hilfestellung bei Kontenpfändung, Lohnabtretung und Aufrechnung
 - 2.1.6 Unterstützung bei der Reduzierung bzw. Einstellung nicht zwingend notwendiger Ausgaben
 - 2.1.7 Erhalt des Girokontos und Hilfe bei der Einrichtung eines Girokontos
- 2.2 Hilfen zum Erhalt der Wohnung und bei vergleichbaren Notlagen
- 2.3 Hilfen zum Erhalt und Wiedererlangens des Arbeitsplatzes
- 2.4 Verhinderung von Ersatzfreiheitsstrafe

3. Forderungsüberprüfung, Schuldnerschutz

- 3.1 Hilfen beim Zusammenstellen, Ordnen, Aktualisieren der Schuldunterlagen
- 3.2 Überprüfung der Forderungen nach Grund, Höhe und Rechtmäßigkeit
- 3.3 Hilfen zur Wahrnehmung der Schuldner- und Verbraucherrechte
- 3.4 Erschließung anwaltlicher Vertretung und Unterstützung
- 3.5 Mitwirkung bei der Beantragung von Beratungs- und Prozeßkostenhilfe
- 3.6 Versicherungsüberprüfung
- 3.7 Kreditüberprüfung

4. Psychosoziale Betreuung

- 4.1 Klärung und Bewertung der individuellen Ursachen der Ver- und Überschuldung und des Konsumverhaltens

- 4.2 Klärung des Anspruchsniveaus und der finanziellen Lebensplanung
- 4.3 Erarbeiten von Handlungsalternativen zur Vermeidung erneuter Schuldenprobleme
- 4.4 Befähigung zum Leben an der Pfändungsfreigrenze
- 4.5 Erörterung der im Zusammenhang mit Überschuldung stehenden Beziehungs- und Persönlichkeitsproblemen
- 4.6 Vermittlung zusätzlicher Beratungsangebote und Hilfen
- 4.7 Motivationsarbeit
- 4.8 Stärkung der Selbsthilfepotenziale

5. Regulierung und Entschuldung

- 5.1 Erstellung und Umsetzung von Regulierungsplänen unter Beachtung folgender Aspekte:
 - 5.1.1 Haushaltseinkommen und Unterhaltsverpflichtungen
 - 5.1.2 Sicherung einzelner Forderungen
 - 5.1.3 potenziell „rechtswidrige“ Forderungen (Teilforderungen), z.B. Zinsen, Kosten
 - 5.1.4 frei verfügbare Eigenmittel bzw. Fremdmittel
- 5.2 Führung von Verhandlungen mit Gläubigern zur Umsetzung des Regulierungsplanes
- 5.3 Beantragung von Stiftungs- und/oder Fondsmitteln

II. Strukturelle und Einzelfall überschreitende Arbeit

1. Öffentlichkeitsarbeit, Prävention, Kooperation und Vernetzung

- 1.1. Darstellung der Situation Überschuldeter und der Arbeit der Schuldnerberatung in der Öffentlichkeit
- 1.2. Vorbeugende Verbraucheraufklärung, Schulung von Multiplikatoren, Entwicklung und Erstellen von Informationsmaterialien
- 1.3. Anregung von und Mitwirkung bei Aktivitäten zur Verbesserung der Lebenssituation Überschuldeter sowie zur Vermeidung von Überschuldung durch sozial- und rechtspolitische Initiativen
- 1.4. Fachliche Hilfestellung für andere Institutionen, Einrichtungen und Dienststellen, ohne den Klienten selbst im Rahmen der Einzelfallarbeit zu betreuen
- 1.5. Vernetzung der Beratungsleistungen für Überschuldete nach regionalen Möglichkeiten

III. Qualitätssicherung und Evaluation

- 1.1. Fortbildung, Supervision
- 1.2. Arbeitskreise
- 1.3. Dienstbesprechungen, Gremien, Tätigkeitsberichte
- 1.4. Erstellung von Jahresberichten
- 1.5. Statistik, Dokumentation
 - 1.5.1 Erfassung und Aufbereitung des Datenmaterials zur Dokumentation der sozialen Lage der Betroffenen und der eigenen Arbeit
 - 1.5.2 Fortschreibung der Statistik und Aufbereitung für (über)regionale Vergleiche